

FAQs für ALfonds^{IAS}

1. Kann der Kunde bei »IAS« z.B. von der Variante »Balance« zu »Wachstum« oder »Chance« wechseln?

Ja, bei Verträgen ab dem 01.12.2015 kann der Kunde die IAS-Variante ändern.

2. Kann der Kunde nachträglich »IAS« in seinen ALfonds Vertrag nach Tarif FR10 einschließen?

Bei Verträgen ab dem 01.12.2015 kann »IAS« bei Antragstellung oder zu Beginn eines jeden Versicherungsjahres bis spätestens 2 Jahre vor Rentenbeginn beantragt werden. Optionen wie jährliches Rebalancing, automatischer Guthabenschutz, Ablaufmanagement werden ausgeschlossen. Beinhaltet der Vertrag Fonds, die nicht aktiv bespart werden, werden diese aufgelöst und das Kapital auf die aktiven Fonds verteilt.

3. Warum kann kein jährliches Rebalancing eingeschlossen werden?

»IAS« beinhaltet ein automatisches monatliches Rebalancing. Deshalb ist die Durchführung eines jährlichen Rebalancing nicht notwendig.

4. Warum greift der IAS-Mechanismus nur einmal im Monat und nicht täglich?

Ziel von »IAS« ist es, den Kunden vor größeren Krisen an den Aktienmärkten zu schützen. Backtests belegen, dass »IAS« dieses in der Vergangenheit bewiesen hat. Es geht nicht darum, auf jede kleinere Bewegung auf dem Aktienmarkt zu reagieren. Wir arbeiten deshalb mit der Volatilität des Vormonats und mit kurzfristigen und langfristigen Trendbeobachtungen. Darüber hinaus führt eine tägliche Umschichtung zu hohen Transaktionskosten. Wir bieten unseren Kunden »IAS« kostenfrei an. Bei einem täglichen IAS-Mechanismus müssten wir Gebühren erheben, die das Ergebnis für den Kunden schmälern würden.

5. Was passiert mit dem Vertrag wenn »IAS« herausgekündigt wird? Können dann zusätzliche Optionen wie das normale Rebalancing nachträglich eingeschlossen werden?

»IAS« kann mit einer Frist von mindestens einem Monat zu Beginn des Folgemonats gekündigt werden. Bei Abwahl von »IAS« bleibt die aktuell vorhandene Aufteilung des Vertragsguthabens unverändert bestehen. Ein ggf. vorhandenes Guthaben im Sicherungsfonds wird nicht in die freien Fonds umgeschichtet. Die künftigen Beiträge werden entsprechend der Fondsauswahl auf die freien Fonds aufgeteilt. Das monatliche Rebalancing findet nicht mehr statt. Der Kunde erhält ein Bestätigungsschreiben mit der aktuellen Aufteilung seines Vertragsguthabens. Falls eine Auflösung des Sicherungsfonds gewünscht ist, führen wir eine Umschichtung in die gewünschten Fonds durch. Der Kunde hat nun die Möglichkeit sämtliche Optionen unseres Tarifes ALfonds FR10 wie z.B. Ablaufmanagement, Rebalancing, automatischer Guthabenschutz, etc. einzuschließen.

6. Was passiert mit »IAS«, wenn der Rentenbeginn verlegt wird?

Die vorgegebene Volatilität von »IAS« wird immer von der Restlaufzeit bestimmt. Eine Änderung der Dauer ist gleichbedeutend mit der Änderung der Restlaufzeit, also ändert sich automatisch auch die vorgegebene Volatilität.

7. Was passiert bei Entnahmen?

Entnahmen erfolgen grundsätzlich aus dem Gesamtguthaben. Das verbleibende Guthaben wird nach dem ursprünglich festgelegten Verhältnis aufgeteilt.

8. Was passiert bei Zuzahlungen/ Erhöhungen und Dynamiken?

Der von Ihnen gezahlte Betrag wird zum ersten Börsentag nach dem Geldeingang bei uns entsprechend ihrer Fondsauswahl in Anteileinheiten umgerechnet. Die Erhöhung des Fondsguthabens erfolgt dann zum Beginn des Monats, der dem Zahlungseingang folgt.

9. Welche Aufgabe hat der Sicherungsfonds?

Als Sicherungsfonds ist der »iShares eb.rexx® Government Germany 1.5-2.5yr UCITS ETF (DE)« mit der ISIN DE0006289473 festgelegt. Dieser ist ein börsengehandelter auf Euro lautender Indexfonds, der möglichst genau die Wertentwicklung des eb.rexx Government Germany 1.5-2.5 Total Return Index abbildet. Um die beabsichtigte Wertentwicklung zu erreichen, investiert der Fonds in festverzinsliche Wertpapiere, die hauptsächlich von staatlicher Stelle in Deutschland ausgegeben werden. Er weist eine geringe Volatilität von weniger als 2 % auf. Im Rahmen von »IAS« werden Teile der freien Fonds in diesen Sicherungsfonds umgeschichtet. Kurzfristige Kursverluste bei den freien Fonds können dadurch abgedeckt werden. Der Sicherungsfonds hat keinerlei Garantie.

Der von uns ausgewählte Sicherungsfonds kann von der ALTE LEIPZIGER ausgetauscht werden. Das kann z.B. dann notwendig sein, wenn die Schwankung des Fonds deutlich steigt.

10. Sind alle in der AL-Fondspalette aufgeführten Fonds für »IAS« auswählbar?

Wir halten für »IAS« vor allem Fonds der Risikoklasse vier und fünf für geeignet. Das sind in der Regel Aktienfonds. Aufgrund der höheren Schwankungen dieser Fonds ist hier die Wirkung von »IAS« am größten. Jedoch kann »IAS« auch für Fonds mit einer geringeren Schwankung gewählt werden. »IAS« wird hier voraussichtlich weniger häufiger greifen. Da »IAS« kostenfrei für den Kunden ist, wirkt sich das für ihn nicht nachteilig aus.

Es sind fast alle für das Neugeschäft der FR10 zur Verfügung stehenden Fonds zulässig. Es gibt nur eine Ausnahme: Die AL-Portfolios werden nicht für »IAS« zugelassen.

Die AL-Portfolios »Stabilität«, »Vermögen« und »Zukunft« bestehen jeweils aus mehreren Zielfonds, die von der ALTE LEIPZIGER als Portfolio verwaltet werden. Ein häufiges Hin-und-Her-Schichten führt zu einem erhöhten Aufwand, den wir nicht kostenfrei anbieten könnten. Deshalb haben wir uns entschieden, für »IAS« die AL-Portfolios nicht anzubieten.

11. Hat ein Wechsel der Fonds Auswirkungen auf die gewählte IAS-Variante?

Ein Wechsel der Fonds in andere aktiv besparte Fonds ist wie gewohnt möglich. Die ursprünglich gewählte IAS-Variante (»Balance«, »Wachstum«, »Chance«) bleibt auch bei einem Fondswechsel bestehen.

12. Mit dem »IAS-Mix« in E@SY WEB LEBEN steht dem Vermittler eine spezielle Fondsauswahlmaske zur Verfügung. Warum ist diese für alle drei IAS-Varianten identisch?

Der »IAS-Mix« soll die Vermittler bei der Auswahl der passenden Fonds unterstützen. Dazu wurden Fonds der Risikoklasse vier und fünf ausgesucht. Dabei stehen sowohl aktiv gemanagte Fonds als auch ETFs zur Verfügung. Dieser »IAS-Mix« gilt für alle drei IAS-Varianten. Durch den IAS-Mechanismus werden die Schwankungen dieser chancenorientierten Fonds je nach gewählter IAS-Variante reduziert. Bei der Variante »Balance« ergibt das die Produktrisikoklasse drei. Bei der Variante »Wachstum« die Produktrisikoklasse vier während die Variante »Chance« die fünf als Zielrisikoklasse hat.

13. Warum wird »IAS« in der Hochrechnung nicht berücksichtigt?

Eine Berücksichtigung in der Hochrechnung setzt Annahmen über die zukünftigen Volatilitäten und Trends unseres gesamten Fondsuniversums voraus. Denn erst dann können wir zukünftige Umschichtungen in den Sicherungsfonds simulieren. Da es jedoch unmöglich ist, stichhaltige Annahmen zu treffen, haben wir uns entschieden, »IAS« nicht in den Hochrechnungen zu berücksichtigen.

14. Mit »IAS« werden jeden Monat sämtliche Fonds des Kunden beobachtet und ggf. umgeschichtet. Warum bietet die ALTE LEIPZIGER »IAS« kostenfrei an?

Unsere fondsgebundenen Rentenversicherungen haben zahlreiche Optionen, die der Kunde kostenfrei wählen kann. Ziel ist es, dass der Kunde die volle Flexibilität hat ohne dafür zusätzlich zahlen zu müssen. An dieser Philosophie möchten wir auch bei dem technisch aufwändigen IAS-Mechanismus festhalten. Für den Kunden besteht somit die interessante Möglichkeit, kostenfrei mehr Sicherheit in den Vertrag einzubauen.